



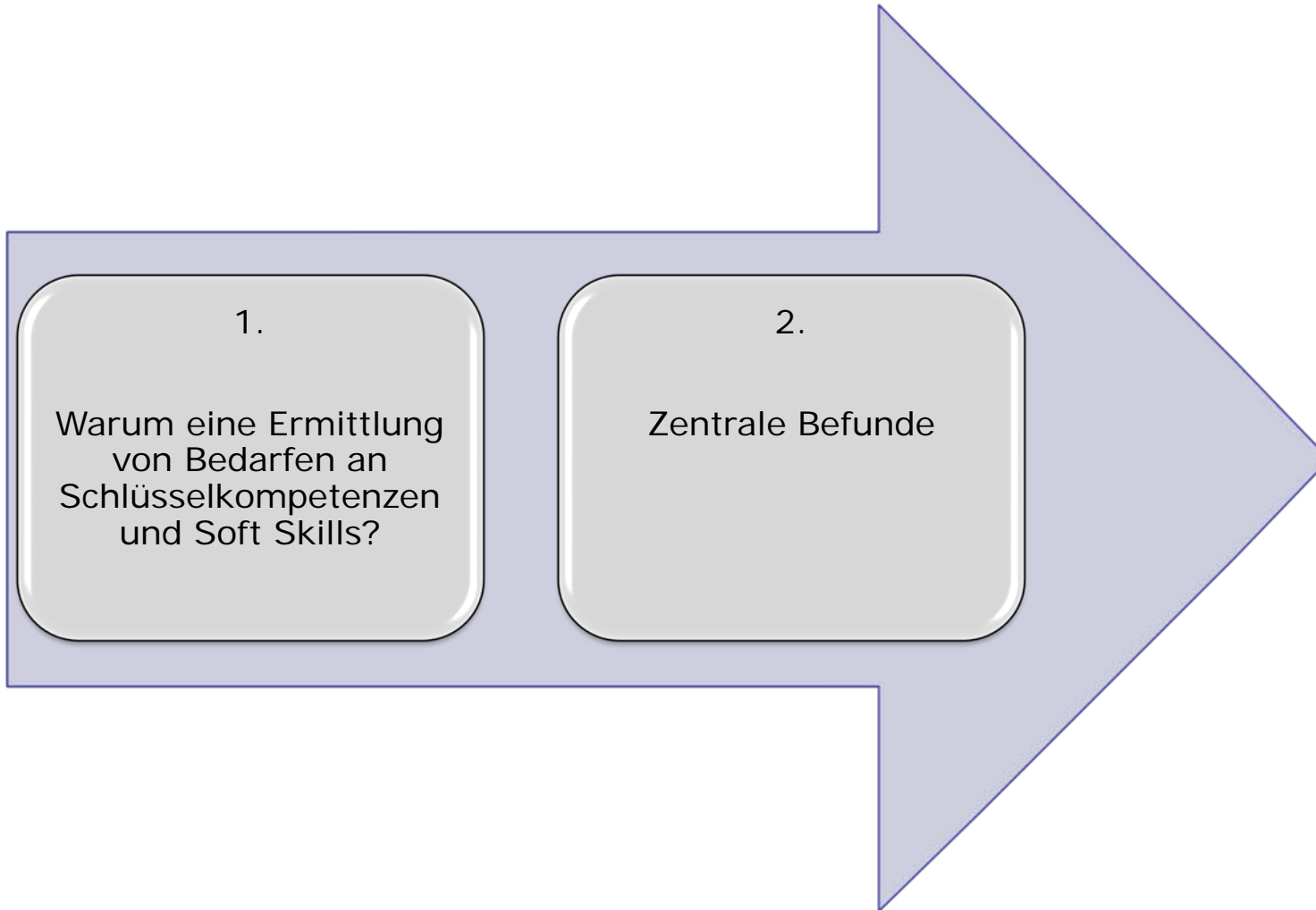
Ermittlung von studentischen Bedarfen zu
Schlüsselkompetenzen/Soft Skills am
Zentrum für Schlüsselkompetenzen und
Forschendes Lernen sowie am Career Center

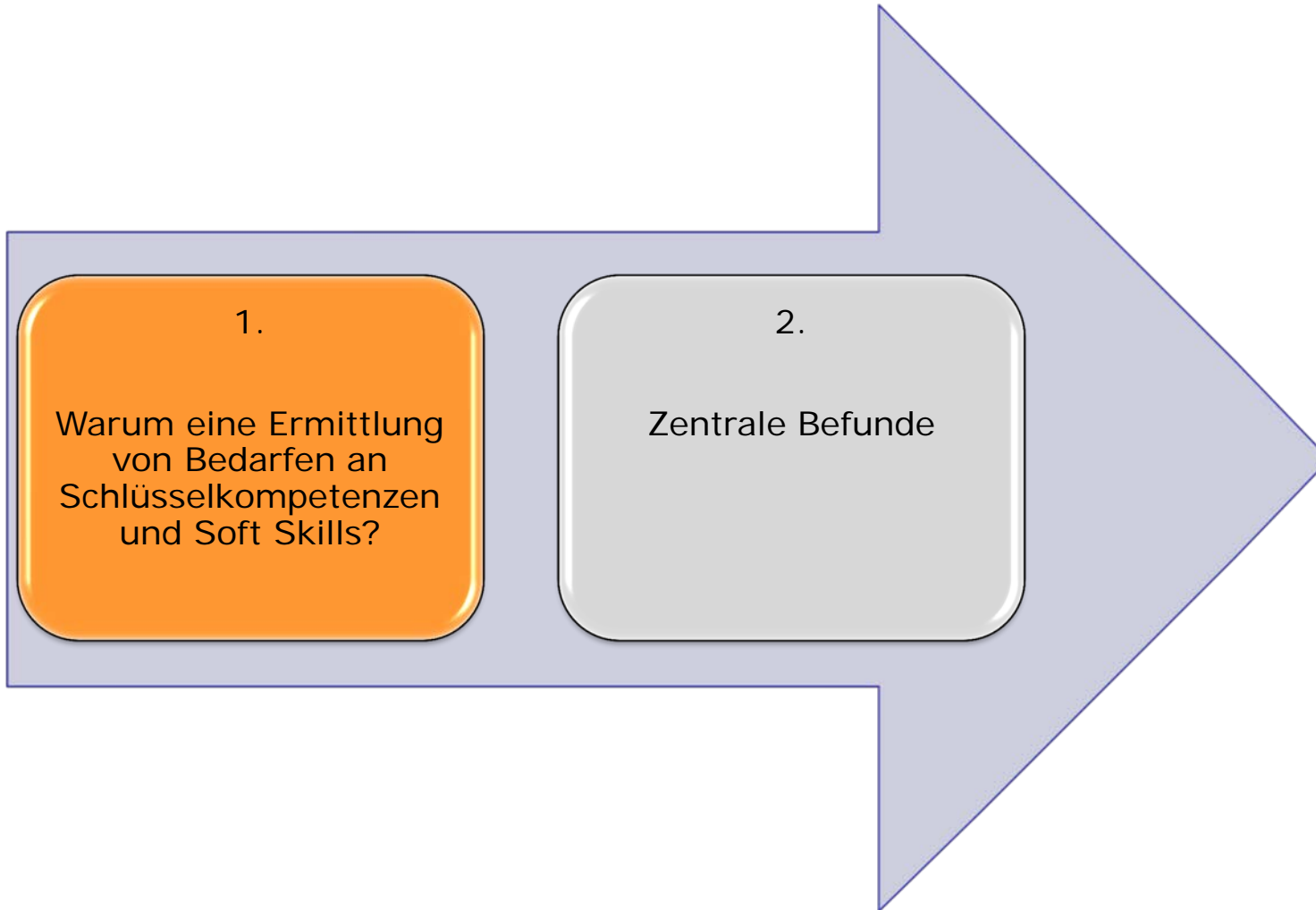
Präsentation zentraler Befunde

14. September 2017

Dr. André Albrecht und Judith Ölbey – Stabsstelle Qualitätsmanagement



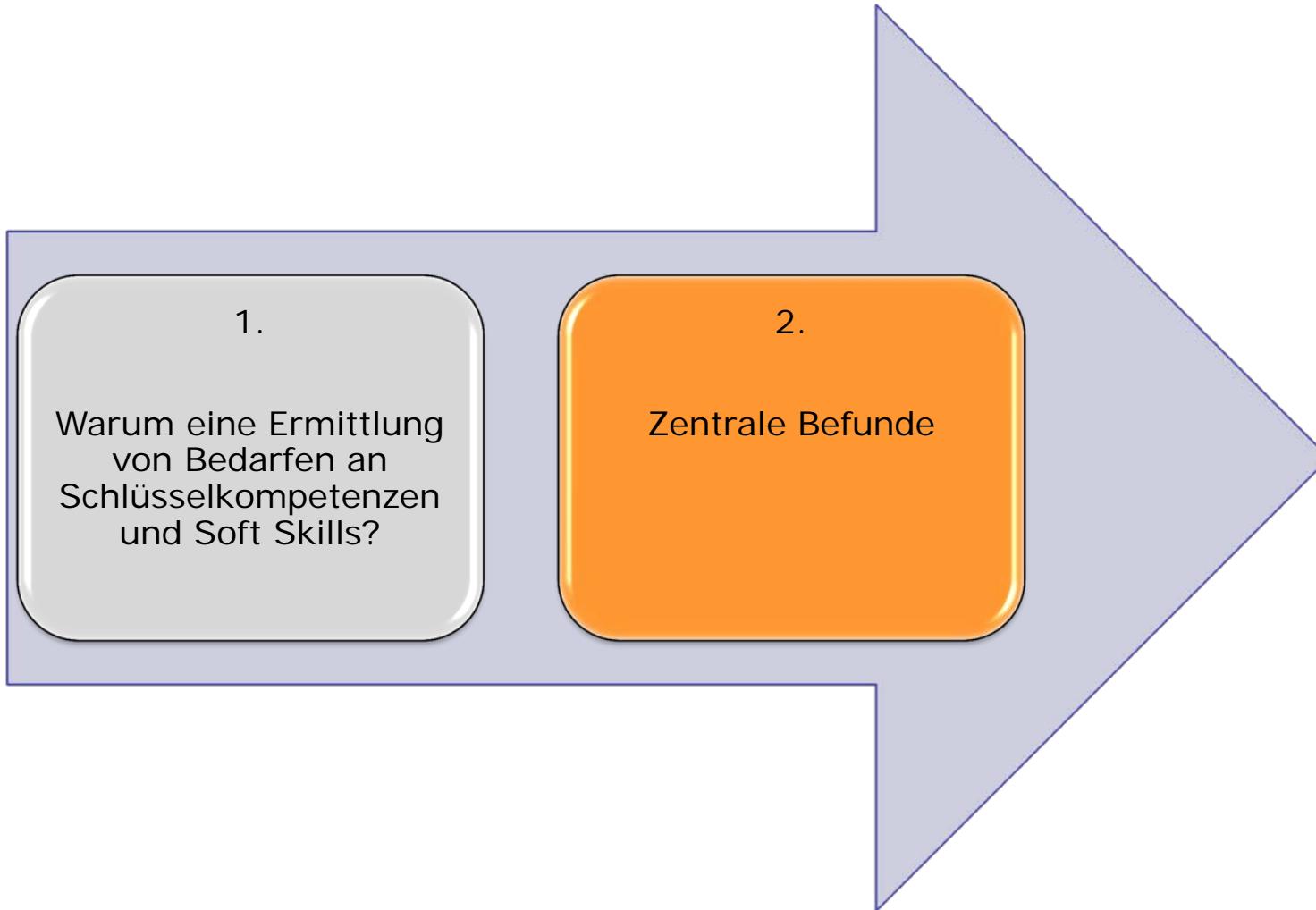




1) Warum eine Ermittlung von Bedarfen an Schlüsselkompetenzen und Soft Skills?

- interne Evaluation zur Erhebung von bspw.
 - Beratungs-/Weiterbildungsbedarfen,
 - Themenschwerpunkten für Studium und Beruf,
 - Zufriedenheit,
 - Fortentwicklungsaspekte
- Zielgruppen-/Stakeholderanalyse
- Grundlage für die Fortentwicklung der universitären Angebote entlang der Stakeholder-Bedürfnisse und Grundlage für hochschulinterne Qualitätssicherung
- interne Evaluation: Beschreibung, Zusammenfassung, Kategorisierung relevanter Aspekte





2) Zentrale Befunde: Stichprobe und Methode

- **Ermittlung von Bedarfen an Schlüsselkompetenzen und Soft Skills für Studierende**
- Stichprobe : **340 Studierende** via Online-Befragung
- Befragungszeitraum: 29. Mai bis 23. Juni 2017
- Erhebung in deutscher und englischer Sprache
- Methode: Einfach- und Mehrfachauswahl, sechsstufiges Antwortformat, offene Fragenoptionen
- Statistik: deskriptive Statistik

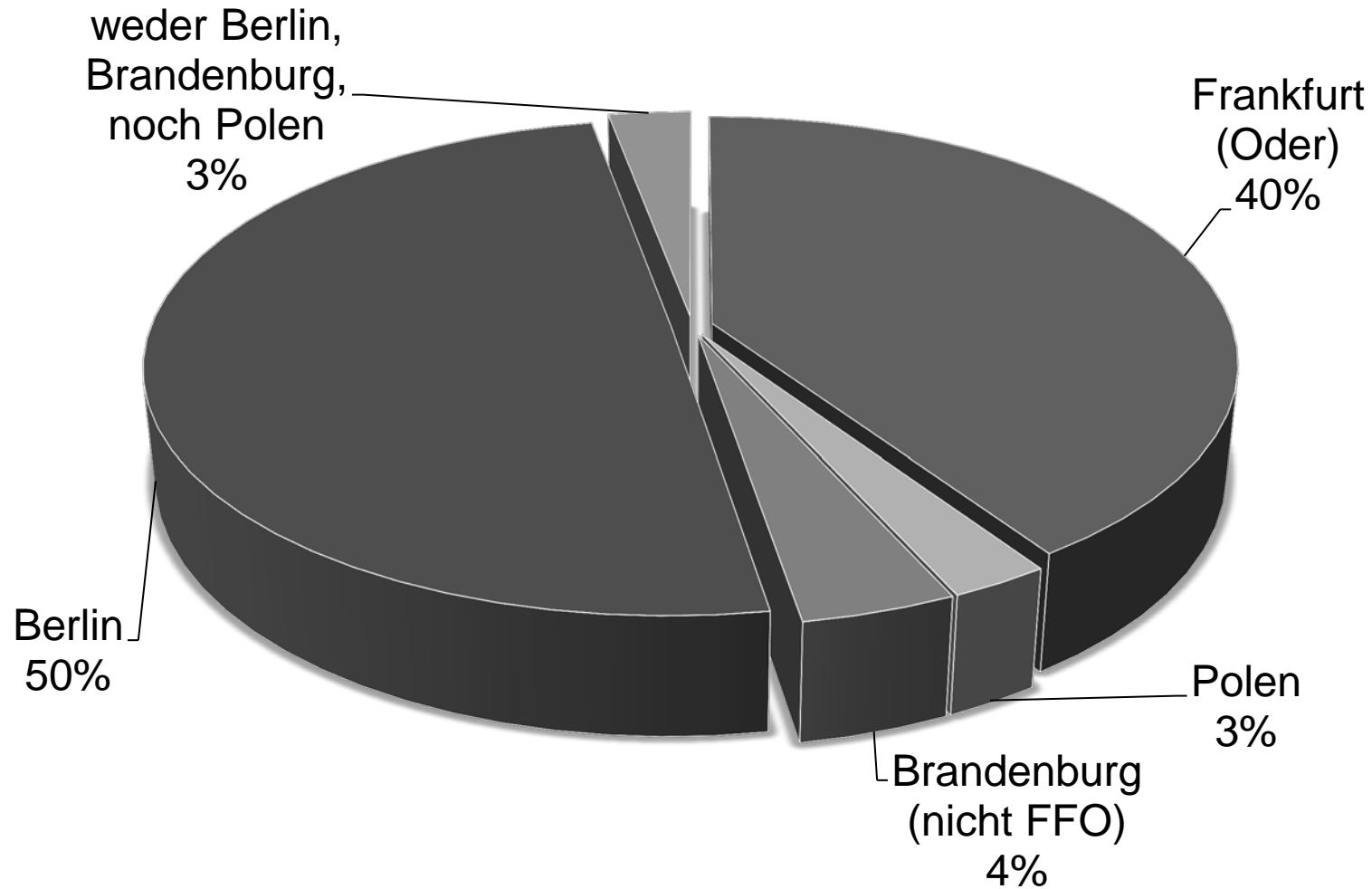


2) Zentrale Befunde: Teilnehmende I Soziodemographie

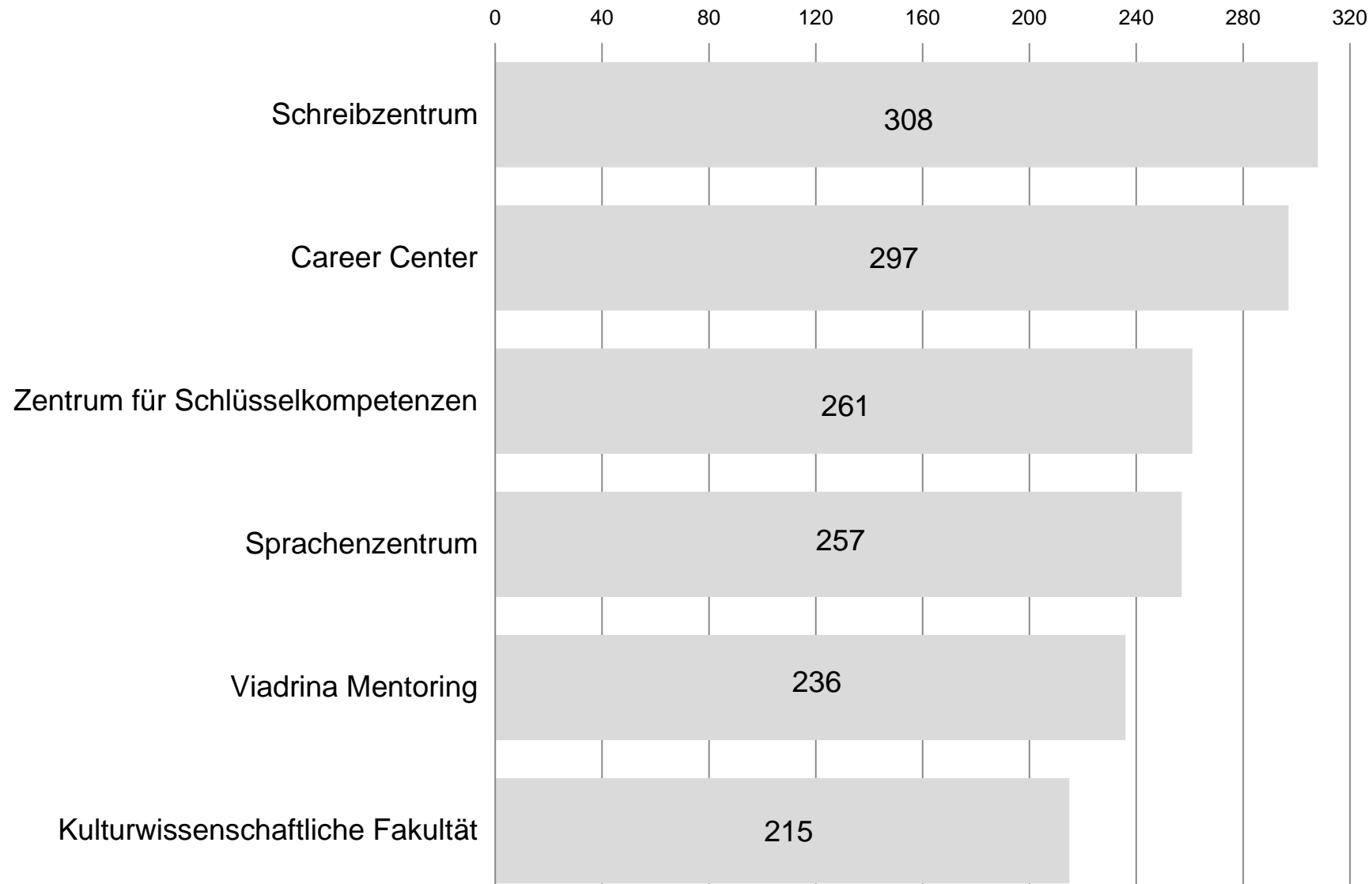
- 250 weibliche, 87 männliche Teilnehmende und 3 Teilnehmende geben ein anderes Geschlecht an
- 257 weisen die deutsche, 15 die polnische und 68 eine andere oder mehr als nur eine Staatsbürgerschaft auf
- Altersgruppe von 18 bis 25 Jahren ($N = 207$) am häufigsten, gefolgt von 26 bis 30 Jahren ($N = 105$) und 31 bis 35 Jahren ($N = 23$)
- 16.5 % ($N = 56$) von der Juristischen Fakultät
- 55.3 % ($N = 188$) von der Kulturwissen. Fakultät
- 28.2 % ($N = 96$) von der Wirtschaftswissen. Fakultät



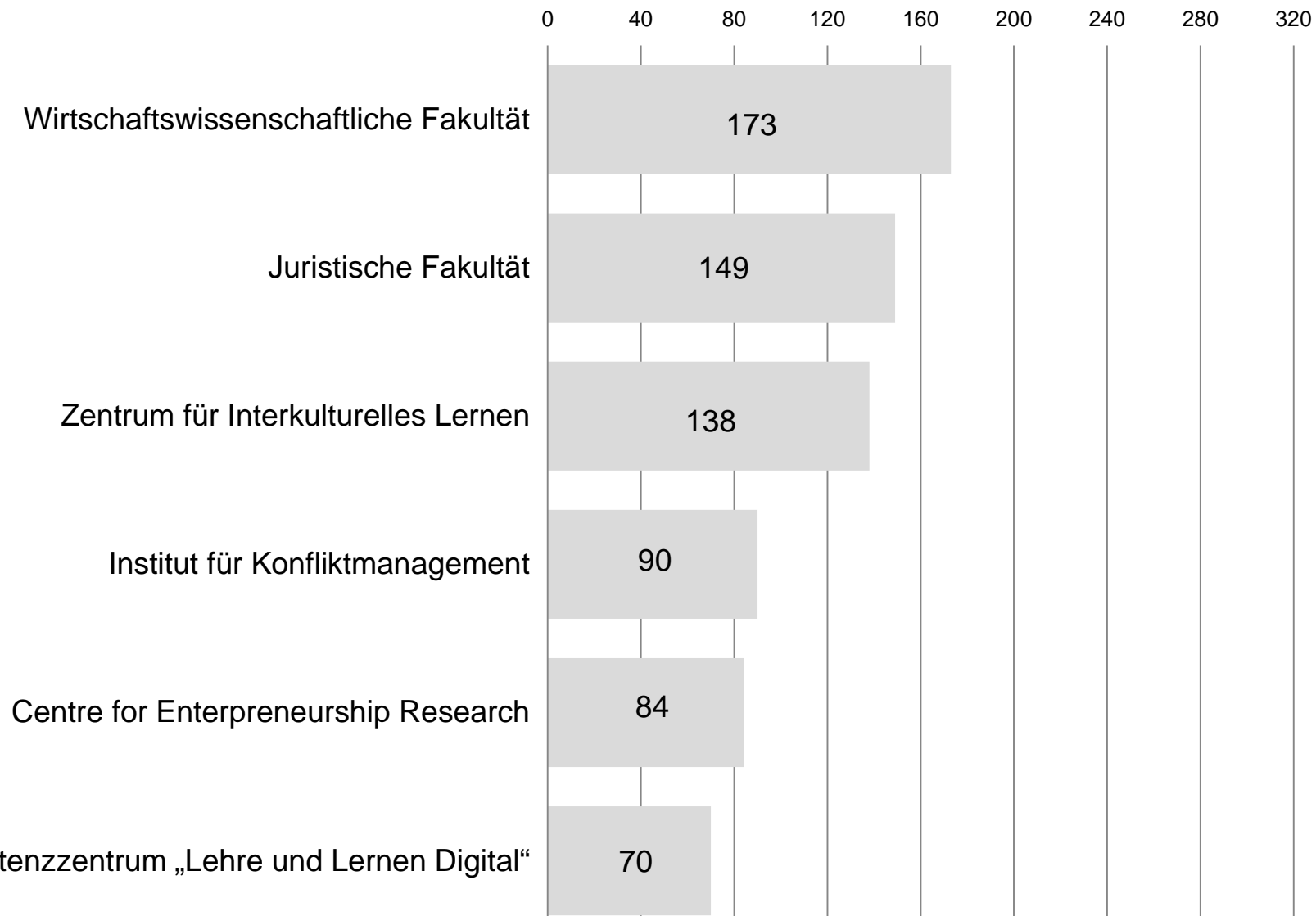
2) Zentrale Befunde: Teilnehmende II Wohnort



2) Zentrale Befunde: stud. Kenntnis von Angeboten zu Schlüsselkompetenzen (Mehrfachantw. mögl.)



2) Zentrale Befunde: stud. Kenntnis von Angeboten zu Schlüsselkompetenzen (Mehrfachantw. mögl.)



2) Zentrale Befunde: Schon einmal an einem Seminar/Training/Workshop teilgenommen? I

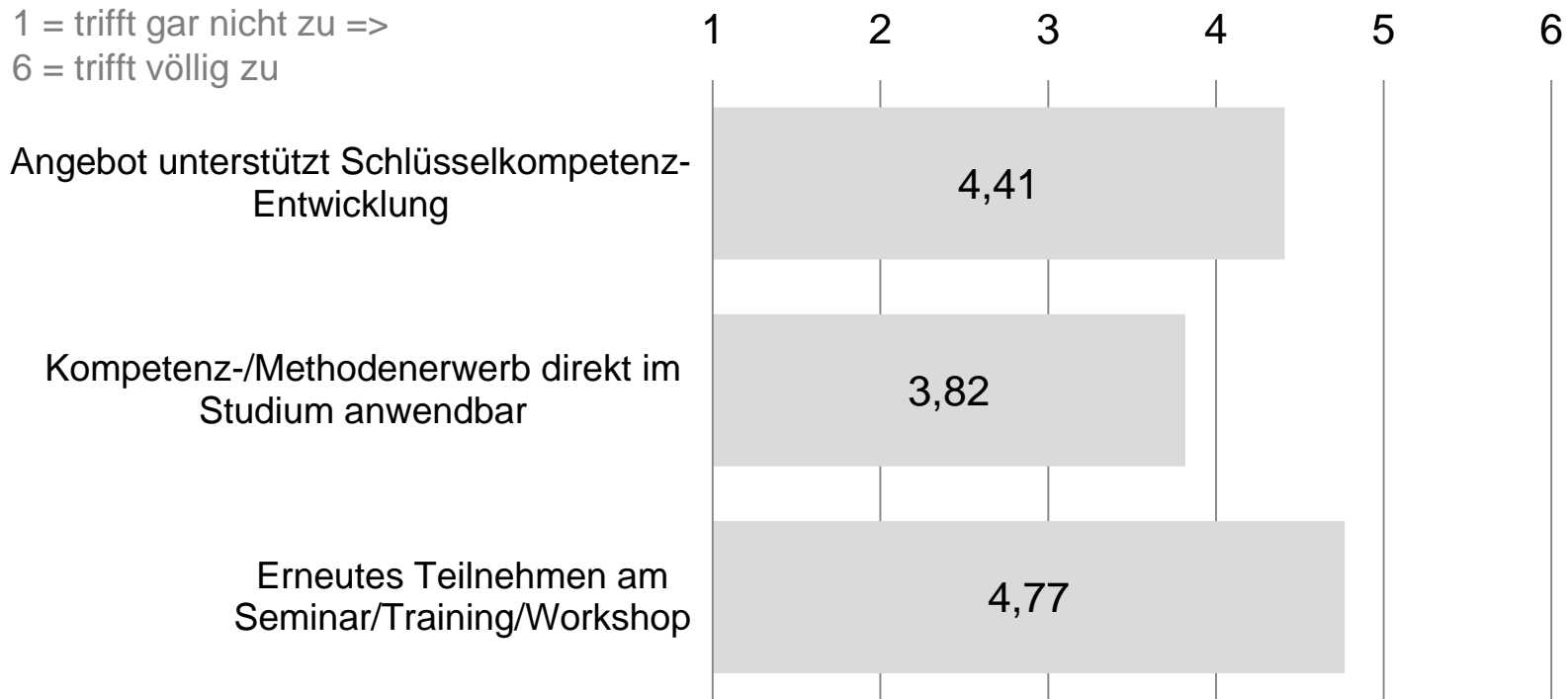
- 203 von 340 Personen haben bereits partizipiert, davon (folgende Prozentangaben auf Partizipierende):
 - Teilnahme an 1 bis 2: 49.8 % ($N = 101$)
 - Teilnahme an 3 bis 5: 31.5 % ($N = 64$)
 - Teilnahme an 6 bis 8: 9.4 % ($N = 19$)
 - Teilnahme an mehr als 8: 9.4 % ($N = 19$)
- ausschlaggebender Grund für Partizipation ($N = 203$):
 - für das Studium (ECTS-Punkte): 35.5 % ($N = 72$)
 - persönliches Interesse: 36.0 % ($N = 73$)
 - Berufsvorbereitung: 16.3 % ($N = 33$)
 - Studienvorbereitung/
Verbesserung Studierfähigkeit: 12.3 % ($N = 25$)



2) Zentrale Befunde: Schon einmal an einem Seminar/Training/Workshop teilgenommen? II

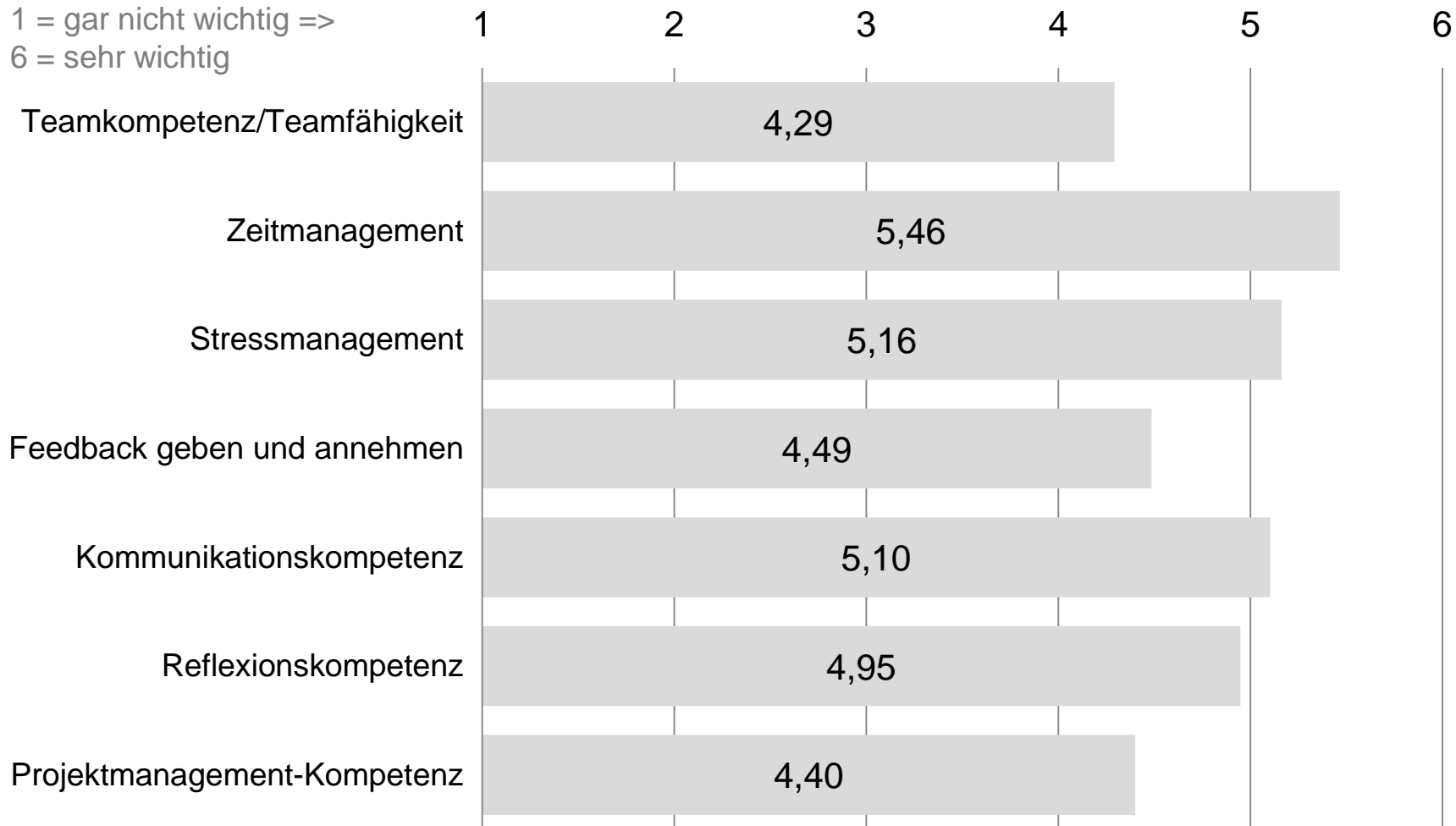
- Zufriedenheit der Personen, welche bereits partizipiert haben ($N = 203$), mit folgenden Aspekten

1 = trifft gar nicht zu =>
6 = trifft völlig zu



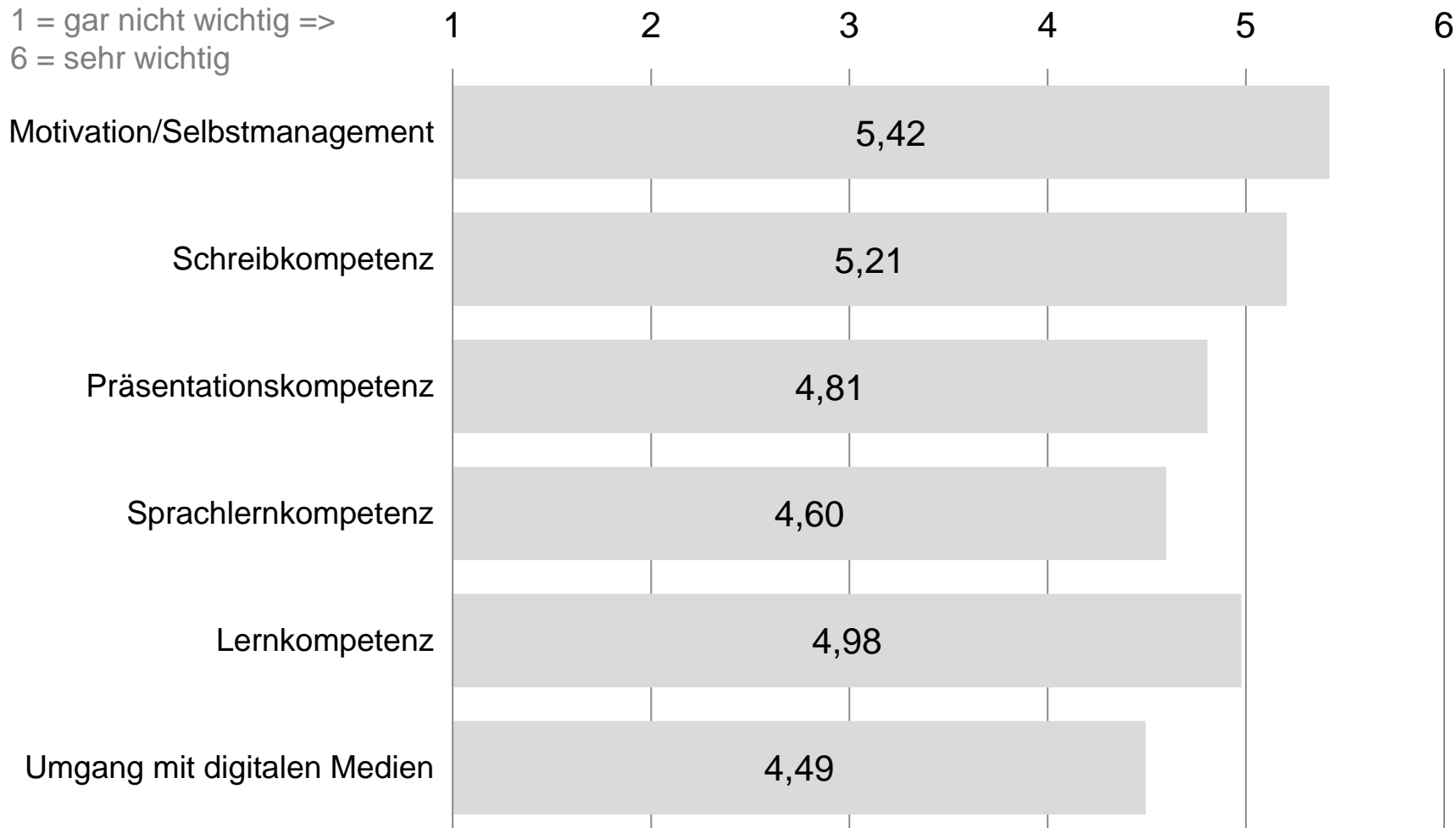
2) Zentrale Befunde: Einschätzung der Wichtigkeit folgender Kompetenzen für das aktuelle Studium

1 = gar nicht wichtig =>
6 = sehr wichtig



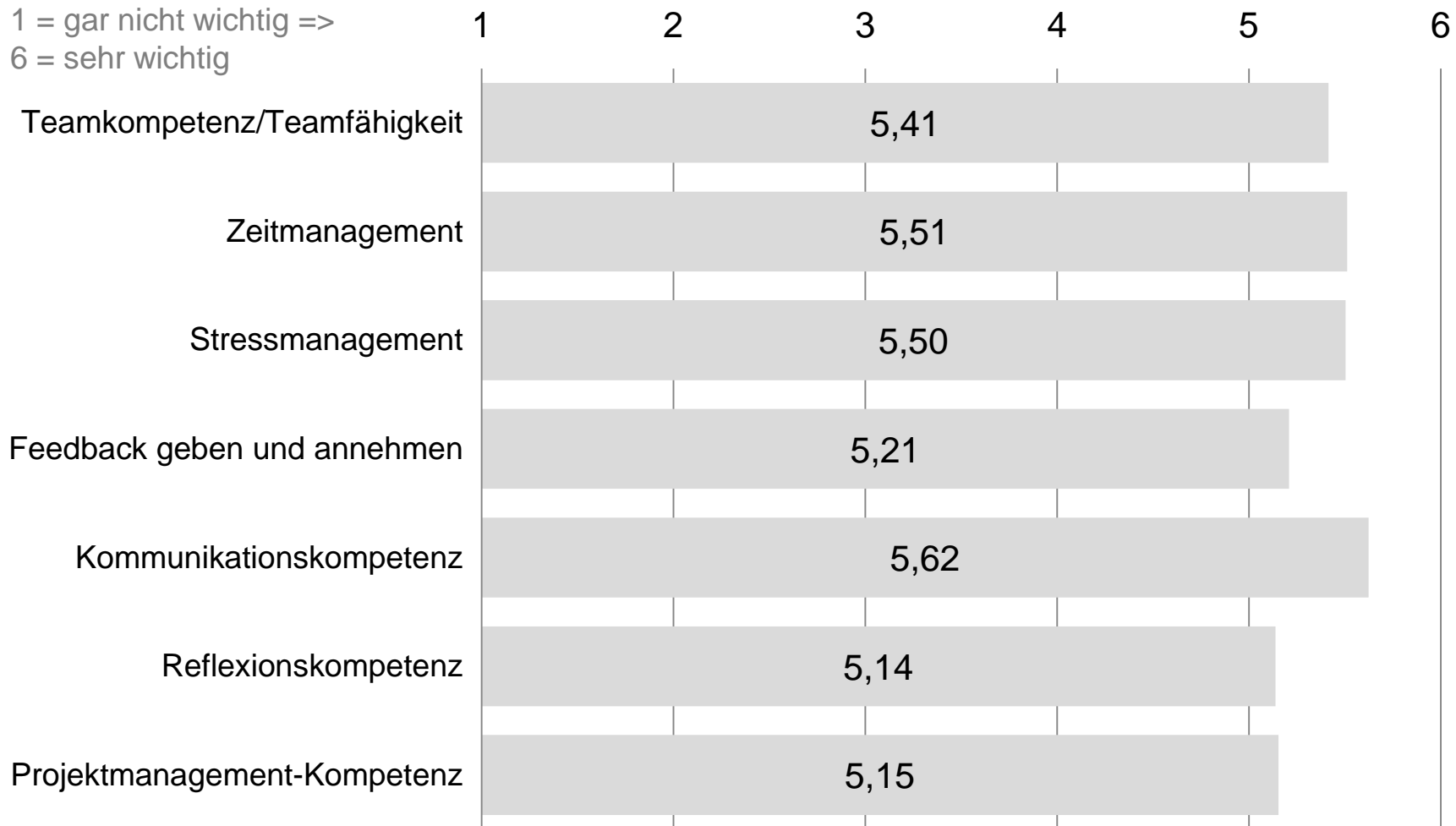
2) Zentrale Befunde: Einschätzung der Wichtigkeit folgender Kompetenzen für das aktuelle Studium

1 = gar nicht wichtig =>
6 = sehr wichtig



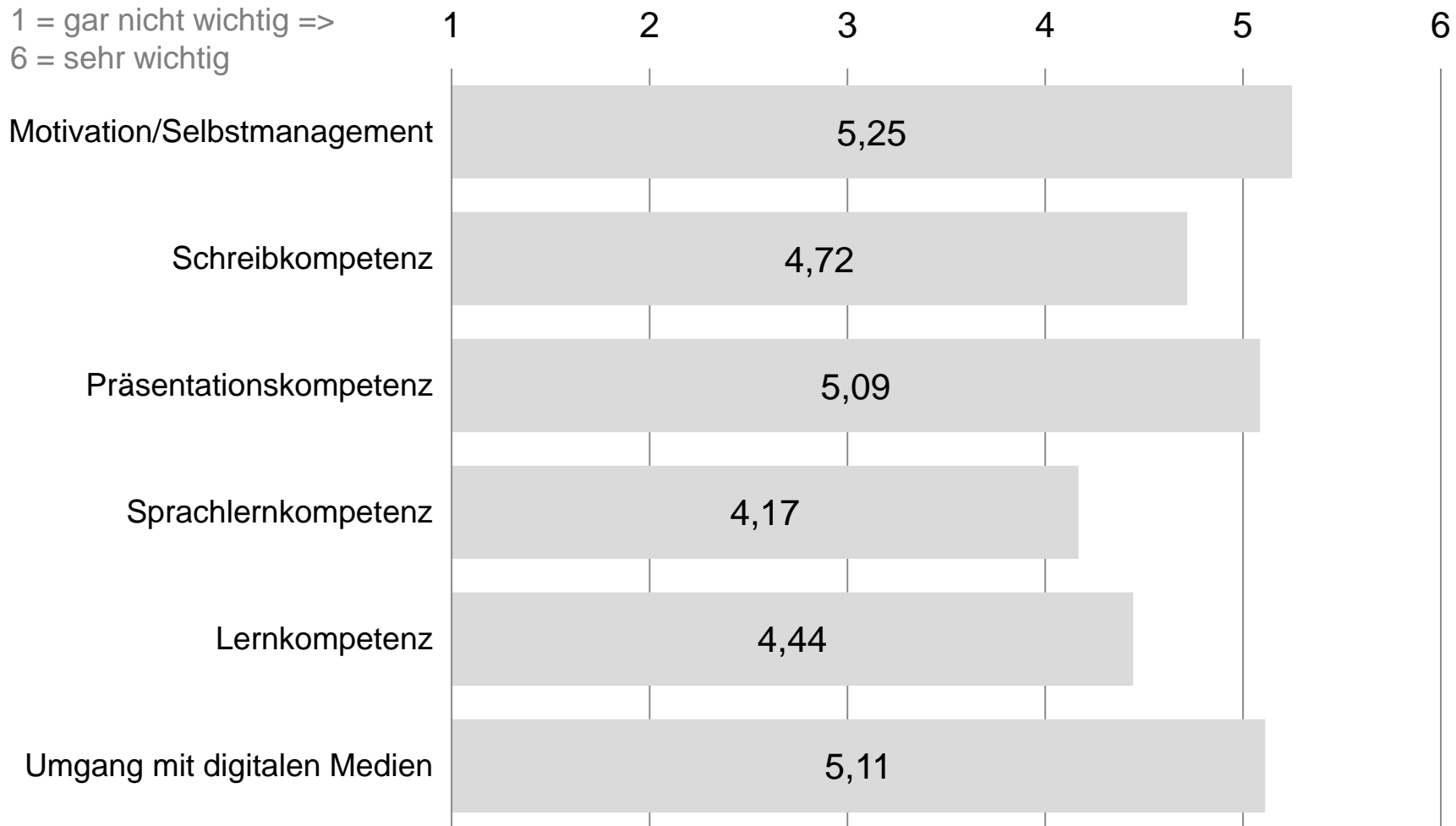
2) Zentrale Befunde: Einschätzung der Wichtigkeit folgender Kompetenzen für den späteren Beruf I

1 = gar nicht wichtig =>
6 = sehr wichtig

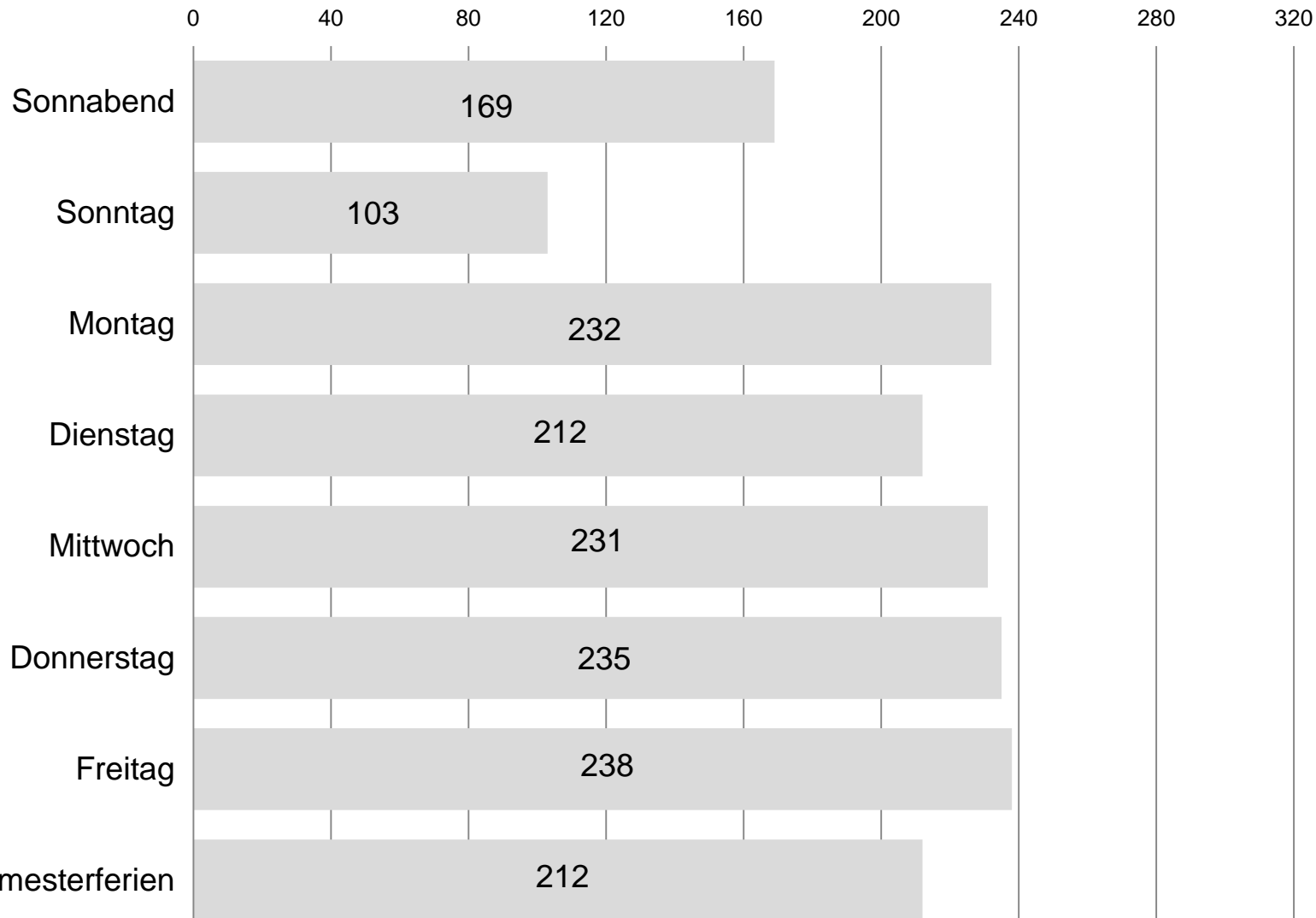


2) Zentrale Befunde: Einschätzung der Wichtigkeit folgender Kompetenzen für den späteren Beruf II

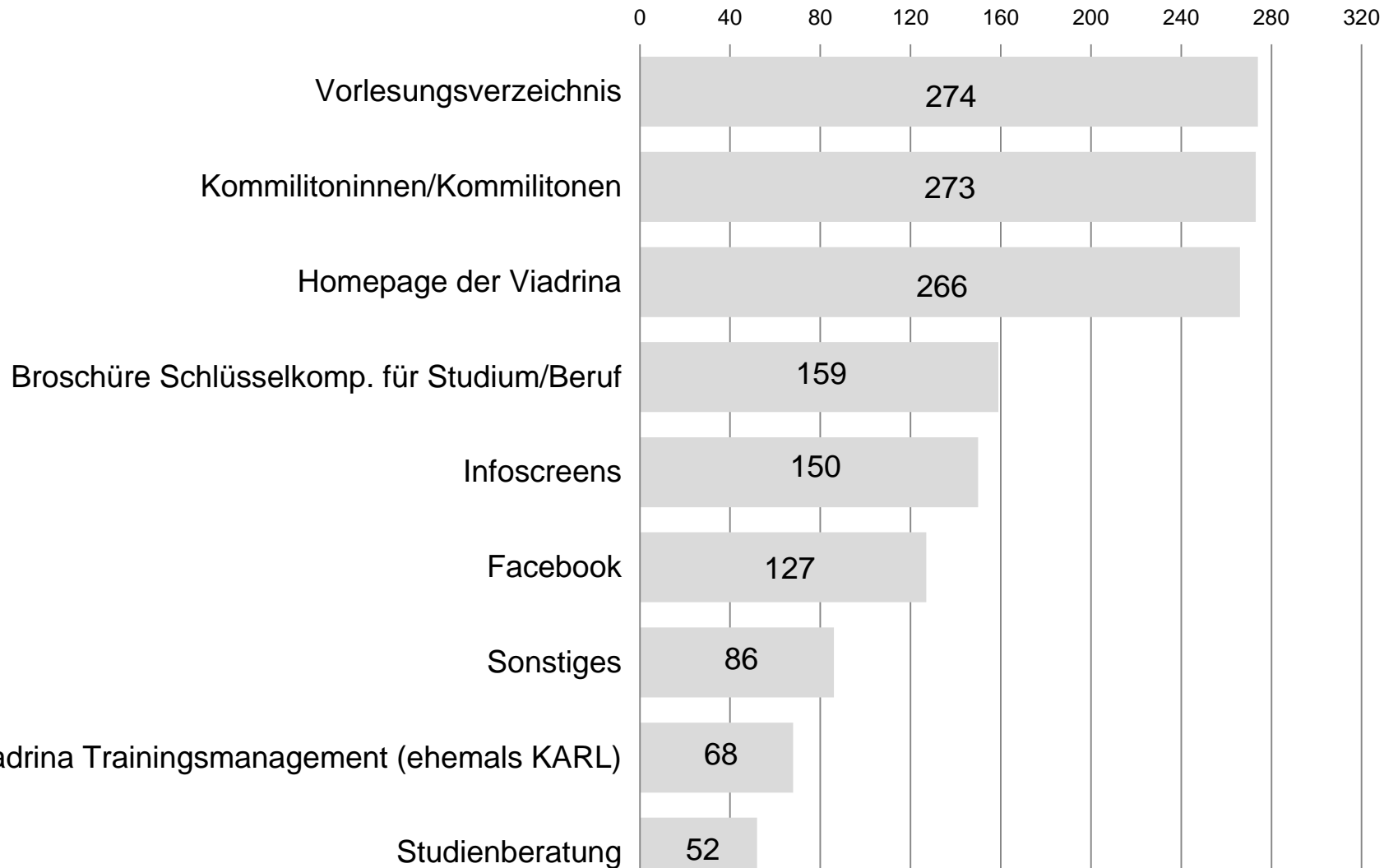
1 = gar nicht wichtig =>
6 = sehr wichtig



2) Zentrale Befunde: Partizipationsbereitschaft nach Wochentagen (Mehrfachantworten möglich)

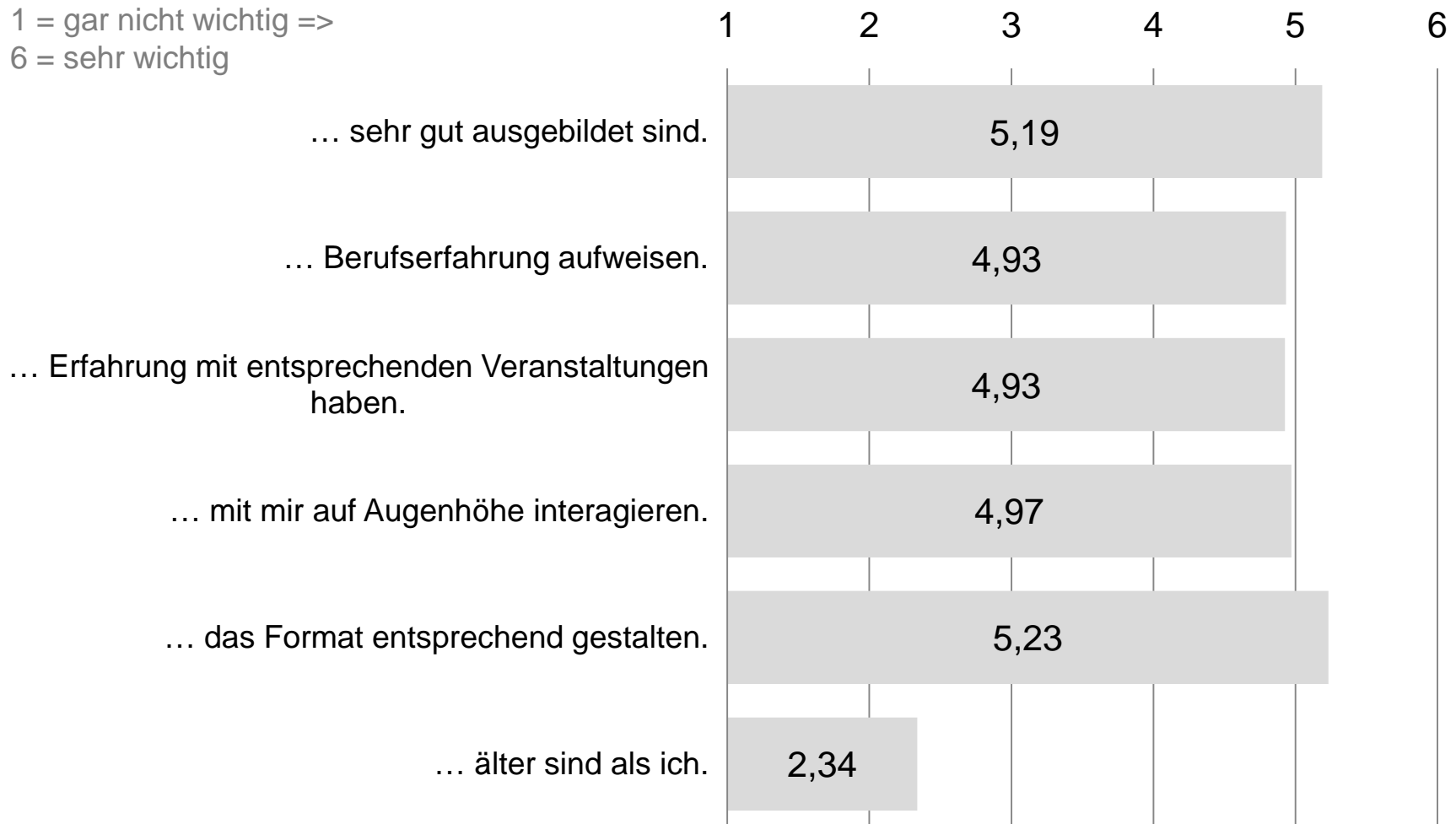


2) Zentrale Befunde: Welche Informationsquellen werden genutzt? (Mehrfachantworten möglich)



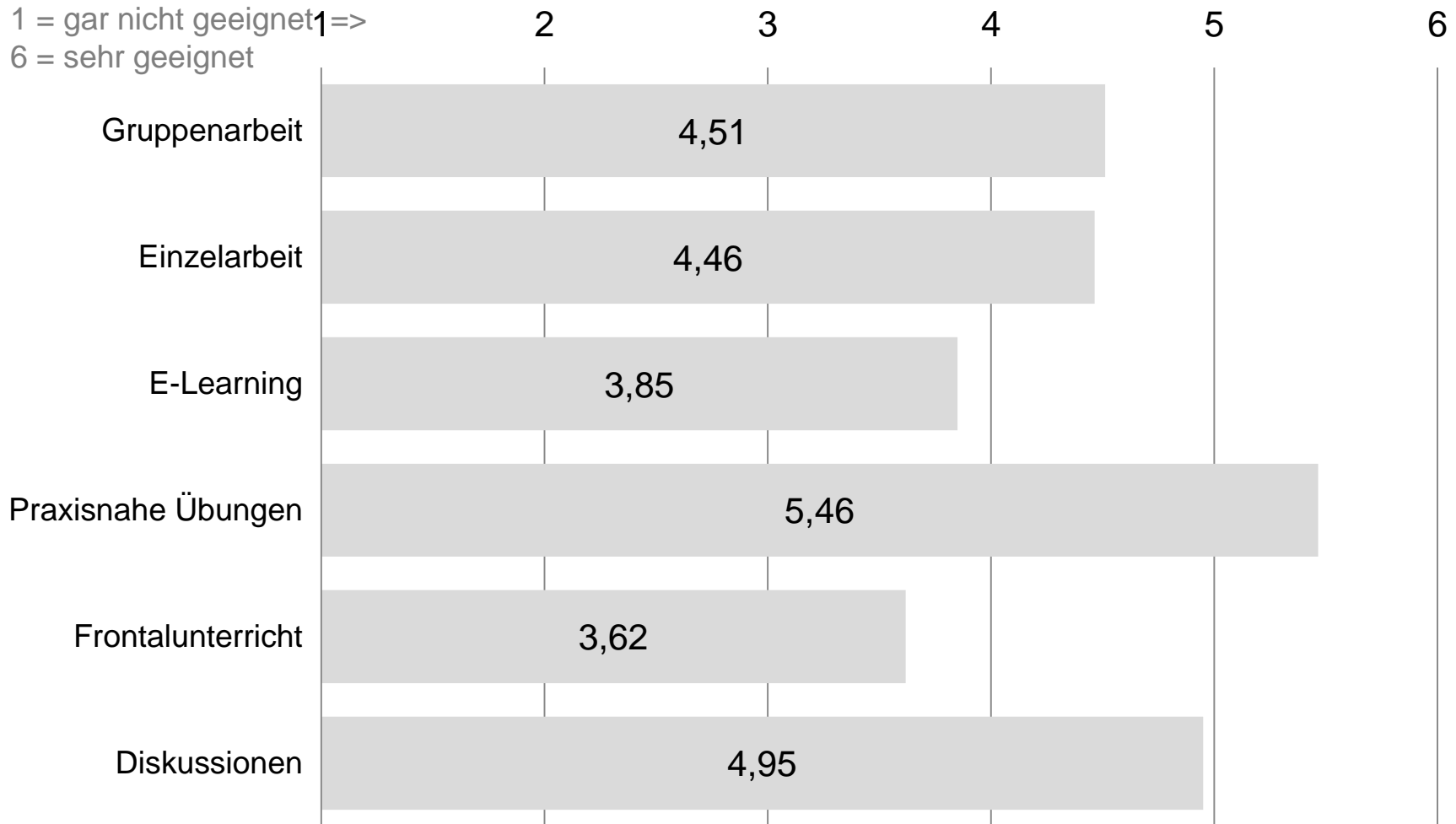
2) Zentrale Befunde: Wichtigkeit von Aspekten, dass die lehrenden Personen in den Angeboten...

1 = gar nicht wichtig =>
6 = sehr wichtig



2) Zentrale Befunde: Welche Formate halten die Teilnehmenden für geeignet?

1 = gar nicht geeignet
6 = sehr geeignet





Dr. André Albrecht – Stabsstelle Qualitätsmanagement

aalbrecht@europa-uni.de

Judith Ölbey – Stabsstelle Qualitätsmanagement

oelbey@europa-uni.de

www.europa-uni.de/qm